

## **MODULBESCHREIBUNGEN MFA KUNST,**

zuletzt geändert am 06.03.2023

### Inhalt

<b>PFLICHTMODULE.....</b>	<b>2</b>
<b>WAHLBEREICH .....</b>	<b>4</b>
<b>MASTERARBEIT.....</b>	<b>9</b>

## PFLICHTMODULE

<b>KUNST/GESTALTUNG</b>			
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst-K	<b>Workload</b> 900 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 135 bis 180 h Präsenzzeit</li> <li>• 720 bis 765 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 30	<b>Dauer des Moduls</b> Drei Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung individueller Darstellungsmethoden, eigenständiger künstlerischer/gestalterischer Arbeitsprozesse, Techniken und Theorien</li> <li>- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Entwerfen, Kritik- und Urteilsfähigkeit im künstlerischen/gestalterischen Prozess</li> <li>- Umfangreiches Verständnis von kunst- und kulturhistorischen Zusammenhängen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzentriertes Arbeiten an komplexen freien oder angewandten Projekten</li> <li>- Spezialisierung der technischen Kenntnisse, Erprobung komplexer künstlerischer/gestalterischer Strategien</li> <li>- Qualitätsmerkmale erkennen, formulieren und entwickeln</li> <li>- Umfangreiche Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen künstlerischen Positionen und Strategien</li> <li>- Erlernen komplexer Fachspezifika zum kunst- und kulturhistorischen Kontext und zur eigenen kritischen Positionierung</li> <li>- Entwicklung, Erprobung und Präsentation eigener komplexer formaler und thematischer Anliegen.</li> <li>- Weiterentwicklung des eigenen Ausdrucks und Stils</li> <li>- Realisierung von Projektvorhaben (ggf. auch mit Partner_innen außerhalb der Hochschule) im prozessbegleitenden Lernen von der Konzeption bis zur Präsentation in Auseinandersetzung mit den Lehrenden und Kommiliton_innen</li> <li>- Förderung der Arbeit in kooperativen Strukturen, Erlernen von Netzwerk-Fähigkeiten</li> <li>- Positionierung von Projekten in öffentlichen Prozessen, Präsentationen und Ausstellungen</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
3 Kunst/Gestaltung-Seminare mit Einzelbesprechungen jeweils 3-4 SWS/10 CP			
<b>Hinweise</b>			
Die Kunst/Gestaltung-Seminare sind eine Mischung von gemeinsamen Arbeiten sowie Arbeitsbesprechungen in der Gruppe (3-4 SWS) und eigenständiger, dem Seminar zuarbeitender Atelierarbeit. Bei längerer Präsenzzeit ist der Anteil des Selbststudiums geringer, da der entsprechende Arbeitsaufwand im Rahmen des Seminars abgeleistet wird.			
<b>Studienleistung</b>			
regelmäßige Teilnahme, künstlerische/gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation in den Kunst/Gestaltung-Seminaren			
<b>Modulprüfung</b>			
Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
In der Regel keine. Im Vorlesungsverzeichnis können im Einzelfall lehrgebietspezifisch ergänzende Voraussetzungen definiert werden.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>			
MFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	

<b>THEORIE</b>				
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst-Th	<b>Workload</b> 270 h, davon • 90 h Präsenzzeit • 180 h Selbststudium	<b>CP</b> 9	<b>Dauer des Moduls</b> Drei Semester	<b>PM/WPM</b> Pflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische/wissenschaftliche Durchdringung von Phänomenen und Fragestellungen aus Kunst, Gestaltung, Philosophie, Soziologie, Medien und Kultur</li> <li>- Fähigkeit, sich im geisteswissenschaftlichen Kontext bewegen zu können im Hinblick auf eine künstlerische/gestalterische Ausbildung und künstlerische/gestalterische Profession</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialthemen z. B. aus Philosophie und Ästhetik, Kunstgeschichte, Medientheorie und Wahrnehmungstheorie. Studierende, die den MFA Kunst mit größerem Theorie-Anteil anstreben, müssen Seminare in mindestens zwei unterschiedlichen Bereichen besuchen. In diesem Fall muss eines der Seminare bei der Person belegt werden, die die Betreuung der Master-Arbeit übernehmen soll.</li> </ul>				
<b>Lehrveranstaltungen</b>				
3 Seminare oder Vorlesungen/Seminare, jeweils 2 SWS				
<b>Studienleistung</b>				
Regelmäßige aktive Teilnahme inkl. Lektüre				
<b>Modulprüfung</b>				
Keine				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>				
Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
MFA KUNST				
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	

## WAHLBEREICH

Im Wahlbereich von je nach Studiengangsvariante bis zu 51 CP können Studierende aus verschiedenen Wahlmodulen auswählen.

Die Wahlmodule VERTIEFUNG THEORIE, PRAXIS und INTERDISZIPLINÄRE KOLLABORATION UND VERMITTLUNG können die Studierenden im Rahmen des entsprechenden Lehrangebots mehrfach besuchen und kombinieren.

Studierende, die das Masterstudium mit größerem Theorie-Anteil studieren möchten, müssen das Wahlmodul VERTIEFUNG THEORIE (mindestens einmal) absolvieren.

Das Wahlmodul Praktikum kann einmal besucht werden.

Eventuell verbleibende CP werden im Wahlmodul „Freies Studium“ erbracht. Alternativ können Studierenden die gesamten CP im Freien Studium erbringen.

<b>WAHLBEREICH - THEORIE<sup>+</sup></b>				
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst- WB- Th	<b>Workload</b> 450 h, davon • 90 h Präsenzzeit • 360 h Selbststudium	<b>CP</b> 15	<b>Dauer des Moduls</b> Drei Semester	<b>PM/WPM</b> Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische/wissenschaftliche Durchdringung von Phänomenen und Fragestellungen aus Kunst, Gestaltung, Philosophie, Soziologie, Medien und Kultur</li> <li>- Fähigkeit, sich im geisteswissenschaftlichen Kontext bewegen zu können im Hinblick auf eine künstlerische/gestalterische Ausbildung und künstlerische/gestalterische Profession</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialthemen z. B. aus Philosophie und Ästhetik, Kunstgeschichte, Wahrnehmungstheorie sowie Soziologie und Theorie der Medien. Es müssen Seminare in mindestens zwei unterschiedlichen Bereichen besucht werden. Eines der Seminare muss bei der Person belegt werden, die die Betreuung der Masterarbeit übernehmen soll.</li> </ul>				
<b>Lehrveranstaltungen</b>				
3 Seminare oder Vorlesungen/Seminare, jeweils 2 SWS				
<b>Studienleistung</b>				
Regelmäßige aktive Teilnahme inkl. Lektüre				
<b>Modulprüfung</b>				
Kumulative Modulprüfungen aus drei schriftlichen Arbeiten (Klausuren oder Hausarbeiten von mind. 15 Seiten) in den drei Seminaren. Alle Teilprüfungen müssen bestanden werden und gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>				
Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
MFA KUNST				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
Halbjährlich		Winter-/Sommersemester	1.-3. Semester	
<b>Hinweise</b>				
Studierende, die das Masterstudium mit größerem Theorie-Anteil studieren möchten, müssen das Wahlpflichtmodul VERTIEFUNG THEORIE (mindestens einmal) absolvieren. In diesem Fall geht die Modulprüfung zu 15% in die Gesamtnote des Studiengangs ein.				

<b>WAHLBEREICH - PRAXIS</b>				
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst-WB-Prax	<b>Workload</b> 300 h, davon • bis zu 240 h Präsenzzeit • bis zu 150 h Selbststudium	<b>CP</b> 10	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester	<b>PM/WPM</b> Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertieftes künstlerisches/gestalterisches Instrumentarium</li> <li>- Kenntnisse eigener Darstellungsstrategien durch Experiment und Forschung</li> <li>- Sicherer Umgang mit Prozessen und Werkzeugen für Workflow, Entwurf und Konzept</li> <li>- Argumentative Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit hochschulinternen und -externen Partner_innen</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung technischer Kenntnisse und Fähigkeiten</li> <li>- Positionierung künstlerischer/gestalterischer Fragestellungen</li> <li>- Entwicklung autodidaktischer Entwurfsstrategien und ästhetischer Fähigkeiten</li> <li>- Vermittlung spezifischer Materialeigenschaften und damit verbundener Prozesse Ggf. Kooperationen mit Partner_innen außerhalb der Hochschule</li> </ul>				
<b>Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrformen				
Praxiskurs			3-7 SWS/ 5 CP	
Selbstständiges Arbeiten extern/intern der HfG			bis zu 5 CP	
Qualifizierte Sprech- und Beratungsstunden			1 CP bis 3 CP	
<b>Studienleistung</b>				
Regelmäßige Teilnahme, künstlerische/gestalterische freie Einzel- und/oder Gruppenarbeit, individuelle Prozess- oder Projektdokumentation und Präsentation				
<b>Modulprüfung</b>				
Keine				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>				
Die Teilnahme an einzelnen fortgeschrittenen Veranstaltungen kann im Vorlesungsverzeichnis von Grundkenntnissen bzw. dem vorangegangenen Besuch einführender Veranstaltungen abhängig gemacht werden.				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
MFA KUNST				
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> Je nach Auswahl der Studierenden 1.-3. Semester	
<b>Hinweise</b>				
<p>Wenn für die Masterarbeit eine Zweitbetreuung in der Praxis gewünscht ist, ist dafür der Nachweis von Grundkenntnissen Voraussetzung, die den Lerninhalten der Praxismodule des Bachelorstudiengangs Kunst der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main entsprechen. Wenn diese Kenntnisse nicht durch ein Bachelorstudium oder außerhochschulisch erworbene Kompetenzen nachgewiesen werden können, ist der Abschluss des Wahlpflichtmoduls PRAXIS im Wahlbereich im entsprechenden Lehrgebiet Voraussetzung für die Zweitbetreuung in der Praxis.</p> <p>Die Praxiskurse in den Werkstätten dauern in der Regel 3 SWS; bei Kursen, in denen die Nutzung der hochschuleigenen technischen Ausstattung (Maschinen, Geräte, Werkzeuge etc.) erforderlich ist bis zu 7 SWS. Bei längerer Präsenzzeit ist der Anteil des Selbststudiums geringer, da der entsprechende Arbeitsaufwand im Rahmen des Praxiskurses abgeleistet wird. Insgesamt werden in diesem Modul 5 CP für die Kombination aus selbstständigem Arbeiten in der Werkstatt und qualifiziertem Austausch mit den Lehrenden gegeben. Für den Besuch einer Sprech- und Beratungsstunde und die</p>				

Vor- und Nachbereitung werden dabei in der Regel 0,5 CP angesetzt. Die Studierenden entscheiden selbst, wie viele Sprech- und Beratungsstunden sie besuchen.				
<b>WAHLBEREICH - INTERDISZIPLINÄRE KOLLABORATION UND VERMITTLUNG</b>				
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst-WB- IKV	<b>Workload</b> 300-600h	<b>CP</b> 10-20	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester	<b>PM/WPM</b> Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen Bereichen mit Bezug zu theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen</li> <li>- Konzeptionelle inhaltliche und organisatorische Fähigkeiten in der öffentlichen Präsentation eigener und fremder Arbeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Mitarbeit bei und Positionierung in multidisziplinären Formaten und transversalen Diskursen.</li> </ul>				
<b>Inhalte</b> Je nach Auswahl der Studierenden entsprechende Beteiligung an/federführende Mitarbeit bei z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Konvergenz“-Projekten an der Hochschule</li> <li>- interdisziplinären Konferenzen oder Symposien der Hochschule</li> <li>- Festivals, Ausstellungen usw. der Hochschule oder darüber hinaus</li> <li>- interdisziplinären und kollaborativen Projekten</li> <li>- kuratorischen Projekten</li> </ul>				
<b>Lehrveranstaltungen</b> Beteiligung an/Mitarbeit bei Ausstellungen/Veranstaltungen 10-20 CP  In diesem Modul kann die Vorbereitung, die konzeptionelle und organisatorische Arbeit an interdisziplinären und kollaborativen Veranstaltungen und Ausstellungen kreditiert werden.				
<b>Studienleistung</b> Vor dem Antritt des Moduls stimmen Studierende ihre geplante Beteiligung mit dem/r das Projekt betreuenden Lehrenden ab. Er/Sie legt eine geeignete Studienleistung fest, z. B. künstlerisches/ gestalterisches Projekt, Vortrag, Publikation oder Dokumentation.				
<b>Modulprüfung</b> Keine				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MFA KUNST und MA Design				
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich		<b>Beginn</b> Sommer-/Wintersemester		<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester

<b>WAHLBEREICH - PRAKTIKUM</b>				
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst-WB-Prakt	<b>Workload</b> 240 h	<b>CP</b> 8	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester	<b>PM/WPM</b> Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen und theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen und/oder</li> <li>- professionelle künstlerische/gestalterische Praxis</li> <li>- Kenntnis aktueller und relevanter Berufsbedingungen mit Blick auf die spätere eigene Positionierung im Feld eines sich wandelnden Kunstgeschehens und Kulturmarkts</li> </ul>				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktikum an einer für das Studienziel relevanten Einrichtung, z.B. in künstlerischen/gestalterischen Ateliers, Agenturen oder Betrieben, in Museen, Kunstvereinen oder Galerien, in Medienanstalten, Festivals, Theatern oder freien Bühnen</li> </ul>				
<b>Lehrveranstaltungen</b> Praktikum, 4-8 Wochen <i>(In der Regel 30h/Woche, je Woche wird 1 CP vergeben. Das Praktikum kann davon abweichend in Teilzeit erbracht werden, dann wird je 30 Arbeitsstunden 1 CP vergeben.)</i>				
<b>Studienleistung</b> Bestätigung der Praktikumsstelle als Teilnahmenachweis und einseitiger Berichtsbogen als Studienleistung				
<b>Modulprüfung</b> Keine				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MFA KUNST				
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Sommer-/Wintersemester		<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	

<b>WAHLBEREICH - FREIES STUDIUM</b>				
<b>Modulnummer</b> MFA-Kunst- WB- FS	<b>Workload</b> 1530 h	<b>CP</b> Bis zu 51 CP	<b>Dauer des Moduls</b> Drei Semester	<b>PM/WPM</b> Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, technischen und theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen und/oder</li> <li>- Soziale und kommunikative Kompetenzen und/oder</li> <li>- Kenntnis aktueller und relevanter Berufsbedingungen mit Blick auf die spätere eigene Positionierung im Feld eines sich wandelnden Kunstgeschehens und Kulturmarkts</li> </ul>				
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von bis zu 51 CP nach Wahl der Studierenden</li> <li>- Ggf. Verschiedene Themenfelder zur BERUFSVORBEREITUNG nach Wahl der Studierenden: Präsentation- und Moderationstechnik, Urheber- und Vertragsrecht, Honorare und Kosten, Steuern und Buchhaltung, Kunst- und Designmanagement u.a.</li> </ul>				
<b>Hinweise</b> Im Rahmen des Moduls können zur Erreichung der Kompetenzziele auch Lehrangebote des anderen Fachbereiches sowie anderer Hochschulen im In- und Ausland besucht werden, ggf. nach Maßgabe freier Plätze. (Voraussetzung für den Besuch von Werkstattkursen in beiden Fachbereichen ist außerdem der Nachweis gegenüber der Werkstattleitung, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs erfüllt sind.) Außerdem können im Wahlbereich extracurriculare und außerhochschulische Veranstaltungen eingebracht werden. In diesem Fall müssen die Studierenden die jeweils vorgesehene Veranstaltung vor ihrem Beginn mit dem Prüfungsausschuss abstimmen. Die CP-Vergabe für das Freie Studium im Wahlbereich richtet sich nach einem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog. Studierende des MFA Kunst mit größerem Theorie-Anteil können im Freien Studium je nach Empfehlung der/des Betreuer_in der Masterarbeit weitere Master-Kolloquien besuchen.				
<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte u.a. Ggf. Workshops und/oder Vorlesungen BERUFSVORBEREITUNG (2 CP)				
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen)				
<b>Modulprüfung</b> Keine				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MFA KUNST				
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich		<b>Beginn</b> Winter- /Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester



## MASTERARBEIT

### MASTERARBEIT

Modulnummer	Workload	CP	Dauer des Moduls	Pflicht/Wahlpflicht
MFA-Kunst-MA	900 h, davon • 45 bis 60 h Präsenzzeit • 540 bis 555 h Selbststudium	30	ein Semester	Wahlpflicht

#### Kompetenzziele

- Entwurfssicherheit und professionelle künstlerische/gestalterische Praxis, individuelle methodische Souveränität, hohes technisches Niveau
- Fähigkeit zu eigenständigem künstlerischen/gestalterischen Arbeiten
- Fähigkeit zu souveränem, konzeptionellem Denken und Entwerfen
- Eigenständiges künstlerisches/gestalterisches Profil, Ausbildung einer eigenen Bildsprache und Herangehensweise und Ausdifferenzierung eines individuellen Stils
- Kritik- und Urteilsfähigkeit im künstlerischen/gestalterischen Prozess
- Ausgeprägte Kenntnisse künstlerischer und kultureller Kontexte, umfassendes fachspezifisches Wissen zu künstlerischer/gestalterischer Praxis

#### Inhalte

Im vierten Semester beschließen die Studierenden in einem von ihnen ausgewähltem Lehrgebiet ihr Masterstudium. Die Masterarbeit ist ein höchst anspruchsvolles und komplexes professionellen Ansprüchen genügendes Projekt. Es zeigt die über das Studium entwickelten Kompetenzen der/des Studierenden und reflektiert seine/ihre ausgeprägte Kenntnisse künstlerischer und kultureller Kontexte. Das Projekt wird hochschulöffentlich in einer angemessenen, professionellen Form präsentiert, diskutiert und bewertet.

#### Lehrveranstaltungen

Einzelbesprechung (Gestaltung/Theorie/Werkstatt)  
Masterarbeit, 30 CP, davon bis zu 10 CP Betreuung in der Praxis/in den Werkstätten  
bis zu 2 CP Betreuung in der Theorie

#### Studienleistung

Keine

#### Modulprüfung

Konzeption, Durchführung und Präsentation eines anspruchsvollen, komplexen, eigenständigen professionellen künstlerischen/gestalterischen Projekts innerhalb eines festgelegten Rahmens. Neben der individuellen Abschlussarbeit ist eine Team- oder Gruppenarbeit gemäß Studienordnung §9 möglich.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

Teilnahme an mindestens einem Kunst/Gestaltung-Seminars der/des Erstbetreuenden im Modul KUNST/GESTALTUNG. Im Vorlesungsverzeichnis können im Einzelfall lehrgebietsspezifisch ergänzende Voraussetzungen definiert werden. Wenn eine Zweitbetreuung in der Praxis gewünscht ist: Nachweis von Grundkenntnissen, die den Lerninhalten der Praxismodule des Bachelorstudiengangs Kunst der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main entsprechen. Wenn diese Kenntnisse nicht durch ein Bachelorstudium oder außerhochschulisch erworbene Kompetenzen nachgewiesen werden können, ist der Abschluss des Wahlpflichtmoduls PRAXIS im Wahlbereich im entsprechenden Lehrgebiet Voraussetzung für die Zweitbetreuung in der Praxis.

#### Verwendbarkeit des Moduls

MFA KUNST

Häufigkeit des Angebots	Beginn	Studiensemester
Halbjährlich	Winter-/Sommersemester	4. Semester

<b>MASTERARBEIT THEORIE<sup>+</sup></b>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>CP</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>
MFA-Kunst-MA-Th	990 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75 bis 90 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 bis 555 h Selbststudium</li> </ul>	33	ein Semester	Wahlpflicht
<b>Kompetenzziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwurfssicherheit und professionelle Praxis, individuelle Darstellungsmethoden, hohes technisches Niveau</li> <li>- Fähigkeit zu eigenständigem künstlerischen/gestalterischen Arbeiten</li> <li>- Fähigkeit zu souveränem, konzeptionellem Denken und Entwerfen</li> <li>- Eigenständiges künstlerisches/gestalterisches Profil, Ausbildung einer eigenen Bildsprache und Herangehensweise und Ausdifferenzierung eines individuellen Stils</li> <li>- Kritik- und Urteilsfähigkeit im künstlerischen/gestalterischen Prozess</li> <li>- Ausgeprägte Kenntnisse künstlerischer und kultureller Kontexte, umfassendes fachspezifisches Wissen zu künstlerischer/gestalterischer Praxis</li> <li>- Fähigkeit der argumentativen Auseinandersetzung mit theoretisch-wissenschaftlichen Aspekten von Kunst und Gestaltung</li> <li>- Eigenständiges Verfassen einer längeren theoretischen Abhandlung, die in geistes- bzw. kulturwissenschaftlicher Perspektive auf ein Thema aus Kunst und Gestaltung bezogen ist.</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Im vierten Semester beschließen die Studierenden in einem von ihnen ausgewähltem Lehrgebiet ihr Masterstudium.</p> <p>Die Masterarbeit setzt sich kumulativ zusammen aus einem höchst anspruchsvollen und komplexen, professionellen Ansprüchen genügenden künstlerischen/gestalterischen Masterprojekt und einer schriftlichen theoretischen Masterarbeit zu einem selbst gewählten Thema, das einen Bezug zum Projekt aufweisen kann, aber nicht muss. Es zeigt die über das Studium entwickelten Kompetenzen der Studierenden.</p> <p>Das Projekt wird hochschulöffentlich in einer angemessenen, professionellen Form präsentiert, diskutiert und bewertet.</p> <p>Wenn der Studienabschluss mit größerem Theorie-Anteil angestrebt wird, muss für die Masterarbeit dieses Modul belegt werden.</p>				
<b>Lehrveranstaltungen</b>				
<p>Master-Kolloquium Theorie 3 CP</p> <p>Einzelbesprechung (Gestaltung/Theorie/Werkstatt)</p> <p>Masterprojekt 20 CP, davon bis zu 10 CP Betreuung in der Praxis/in den Werkstätten bis zu 2 CP Betreuung in der Theorie</p> <p>Theoretische Masterarbeit 10 CP</p>				
<b>Studienleistung</b>				
<p>Aktive und regelmäßige Teilnahme im Master-Kolloquium Theorie; Präsentation der eigenen Arbeit; ggf. Resonanz und Ko-Moderationen</p>				
<b>Modulprüfung</b>				
<p>Kumulative Modulprüfung aus Konzeption, Durchführung und Präsentation eines anspruchsvollen, komplexen, eigenständigen, professionellen künstlerischen/gestalterischen Projekts innerhalb eines festgelegten Rahmens sowie der theoretischen Masterarbeit im Umfang von mind. 80.000 Zeichen. Beide Teilprüfungen müssen bestanden werden. Das künstlerische/gestalterische Projekt geht zu 2/3, die theoretische Masterarbeit zu 1/3 in die Modulnote ein.</p> <p>Für das Projekt ist neben der individuellen Abschlussarbeit eine Team- oder Gruppenarbeit gemäß Studienordnung §9 möglich.</p>				

Das Masterprojekt kann erst begonnen werden, wenn die theoretische Masterarbeit bestanden wurde.

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul**

Voraussetzung für die Masterarbeit mit größerem Theorie-Anteil ist der vorangegangene Abschluss des Wahlpflichtmoduls VERTIEFUNG THEORIE. Die theoretische Masterarbeit wird in diesem Fall von einem/einer Lehrenden betreut und benotet, bei dem/der sowohl im Pflichtmodul THEORIE als auch im Wahlmodul VERTIEFUNG THEORIE je ein Seminar besucht wurde. Bei dieser Person ist auch das Master-Kolloquium Theorie zu besuchen. Voraussetzung für die Teilnahme am Masterprojekt ist die Teilnahme an mindestens einem Kunst/Gestaltung-Seminar der/des Erstbetreuenden des Masterprojekts im Modul KUNST/GESTALTUNG sowie das Bestehen der theoretischen Masterarbeit.

Im Vorlesungsverzeichnis können im Einzelfall lehrgebietspezifisch ergänzende Voraussetzungen definiert werden.

Wenn eine Zweitbetreuung in der Praxis gewünscht ist, ist weitere Voraussetzung der Nachweis von Grundkenntnissen, die den Lerninhalten der Praxismodule des Bachelorstudiengangs Kunst der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main entsprechen. Wenn diese Kenntnisse nicht durch ein Bachelorstudium oder außerhochschulisch erworbene Kompetenzen nachgewiesen werden können, ist der Abschluss des Wahlmoduls PRAXIS im Wahlbereich im entsprechenden Lehrgebiet Voraussetzung für die Zweitbetreuung in der Praxis.

**Verwendbarkeit des Moduls**

MFA KUNST

Häufigkeit des Angebots	Beginn	Studiensemester
Halbjährlich	Winter-/Sommersemester	4. Semester